



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des SKBS vom 04. März 2017

Ort:
Hotel Krone, Aarburg

Protokoll:
Vreni Reding

Dauer: 09.40 – 12.45h

ZV SKBS Anwesend:

Heinz Müller, Heike Dworog, Vreni Reding, Monica Quadroni, Atilla Yüksel, Hans Bornhauser, Gabi Feldmann

1. Begrüssung der Mitglieder und Gäste

Der Zentralpräsident Heinz Müller begrüsst um 09.40h die anwesenden SKBS-Mitglieder, die Hundeführerinnen, Hundeführer, anwesende Gäste und Würdenträger sowie die Kolleginnen und Kollegen des Zentralvorstandes zur diesjährigen GV des SKBS und heisst alle herzlich willkommen. Speziell begrüsst der Präsident Frau Marisa Steiger von Royal Canin.

Der Zentralpräsident erklärt, dass die Einladungen zur GV 2017 ordnungsgemäss im HUNDE 01, im Cyno 1 vom Januar 17 sowie den OG Präsidenten und auf der Homepage des SKBS im Januar 2017 publiziert wurden. Die Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss und beschlussfähig.

Der Präsident bittet die Anwesenden zu einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder des SKBS.

Es sind 77 anwesende SKBS Mitglieder im Saal. Absolutes Mehr 39.

1 Gast.

Der Zentralpräsident orientiert die Versammlung über den Ablauf der GV.

Entschuldigungen:

Der Zentralpräsident fragt die Versammlung, ob Jemand die Liste der Entschuldigten heruntergelesen haben möchte. Es gibt keine Wortmeldungen.

Folgende Mitglieder haben sich für die heutige GV entschuldigt:

Treier Ursula und Toni, Doris Meier, Herbert Zürcher, Ursi Gerhard, Marianne Häfliger, Jacqueline Bleiker, Burgos Julio und Regula, Ronen Brunner, Monika Isenegger, Silvia Minod, Nelly Schönenberger, Patrick Naef, Sarah Schönauer, Mike Greub, Franziska Blickenstorfer, Magali Mordasini, Erich Eichenberger, Conny Migliori, Manuela Marmet und Doris Baumann

Infrastruktur und Tagesordnung:

Der Zentralpräsident informiert, dass Wortmeldungen aus der Versammlung, mit dem Namen und Vornamen und in Schriftsprache an das Publikum gelangen. Ein Votum pro Person und Traktandum.

Die Mitglieder der französisch sprechenden Region werden gebeten, sich zu melden, falls Sprachschwierigkeiten auftreten.

Herzlichen Dank an Fam. Lustenberger vom Rest. Krone, dass wir einmal mehr, trotz ihren weiteren grossen Verpflichtungen am heutigen Tag, die SKBS GV hier abhalten dürfen und das Gastrecht geniessen dürfen.

Zur Info: SKBS Flyers liegen auf und können im Anschluss an die GV bezogen werden.

Wahl der Stimmenzähler

- Roland Oechslin
- Rita Gigandet
- Hansjörg Naef

Werden einstimmig genehmigt.

Antrag zur Genehmigung der Traktandenliste:

Der Zentralpräsident fragt die Versammlung nach dem Einverständnis mit der Traktandenliste.

Pascal Egli fehlt das Varia. Der Präsident erläutert, dass dieser Punkt unter Informationen diskutiert werden kann.

Es gibt keine weiteren Einwände zur Traktandenliste. Diese wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Protokoll 2016

Das Protokoll der GV 2016 wurde auf der Homepage des SKBS im Februar 2017 in D und F publiziert.

Der Zentralpräsident erkundigt sich, ob jemand das Protokoll verlesen haben möchte und ob es Einwände oder Fragen zum Protokoll gibt?

Regula Sauter bemängelt, dass unter Verschiedenes/Informationen die einzelnen Fragen aus der Versammlung fehlen. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Das Protokoll wird von der GV genehmigt

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Zentralpräsidenten, des Ausstellungswesens, des Sporthundwesens und der Zuchtkommission wurden vor der GV in deutscher und französischer Sprache auf der Homepage des SKBS veröffentlicht. Der Zentralpräsident erkundigt sich bei der Versammlung, ob Jemand die Verlesung der Berichte wünscht und ob Einwände oder Unklarheiten vorhanden sind.

Es gibt keine weiteren Einwände und Fragen aus der Versammlung.

Antrag zur Genehmigung der Jahresberichte;

Der Zentralpräsident beantragt bei der Versammlung die Genehmigung aller Jahresberichte im Paket. Die Anwesenden erklären sich damit einverstanden.

Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident gibt das Wort an Atilla Yüksel weiter.

Atilla bekundet den sofortigen Rücktritt als Sportchef. Berufliche und private Gründe haben ihn zu diesem Schritt bewogen. Atilla wünscht allen Anwesenden weiterhin viel Erfolg.

4. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2016 und das Budget 2017 liegen in Papierform auf und konnten vor der Versammlung eingesehen werden.

Monica informiert die Anwesenden über den Verlust der Rechnung, dazu führte die neue Homepage und im laufenden Jahr weniger Würfe. Zudem mussten wieder zahlreiche Mitglieder gestrichen werden, weil der Mitgliederbeitrag nicht bezahlt wurde oder die Rechnung nicht zugestellt werden konnte.

Viele Beschwerden, betreffend Mitgliedschaften in mehreren Vereinen. Jedes Mal muss die Marke zusätzlich bezahlt werden. Deshalb gibt es immer wieder Austritte, damit nicht in 2 Vereinen die SKG Marke bezahlt werden muss.

Es gibt verschiedene Wortmeldungen aus der Versammlung zu diesem Thema.

Passiv/- oder Gönnermitglieder werden? (Frage von Regula Sauter)

Viele Mitglieder haben vielleicht keinen Hund mehr und fühlen sich auch nicht mehr mit dem SKBS verbunden.- Ortsgruppen können Gönnermitglieder aufnehmen. Diese Gönner sind dann allerdings nicht mehr versichert! SKBS OG Mitglieder müssen auch SKBS Mitglieder sein, ansonsten haben sie kein Stimmrecht. Weder in ihrer OG noch an der SKBS GV.

Der ZV wird sich der Problematik annehmen.

Der Zentralpräsident bedankt sich bei Monica Quadroni für den grossen Arbeitsaufwand im vergangenen Jahr.

Die Revisoren Peter Bänziger und Robert Willi haben die Buchhaltung kontrolliert. Robert Willi verliest den Revisorenbericht. Die Buchhaltung ist sehr sauber verbucht und korrekt in die Jahresrechnung eingetragen. Die Revisoren bitten die Versammlung die Jahresrechnung, gemäss dem positiven Revisorenbericht, zu genehmigen.

Der Zentralpräsident beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und bittet um Déchargeerteilung an den Zentralvorstand;

Die Kasse wird einstimmig angenommen und dem Zentralvorstand wird Décharge erteilt.

Der Zentralpräsident bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Budget 2017

Monica Quadroni informiert über das Budget 2017

Der Zentralpräsident erkundigt sich bei der Versammlung nach Fragen oder Anmerkungen.

Regula Sauter fragt, ob im Budget der gesparte Anteil an der SM 2016 (fand nicht statt) als Fonds für die SM 2017 eingerichtet werden könne?

Monika informiert, dass das Geld nicht zweckgebunden ist. CHF 25'000 sind jeweils budgetiert. Plus neu den zusätzlichen Posten von CHF 4'000.00 von Royal Canin.

Das Budget weist keinen Gewinn aus.

Robert Willi ergreift das Wort: Die Jahresrechnung ist genehmigt. Nachträglich kann kein Geld mehr verschoben werden. Spielraum für den ZV so belassen. Keine Fonds und zusätzlichen Kässeli, das schränkt nur ein.

Susan Jenny findet, dass 1/3 Verwaltungs-/Betriebsführungskosten hoch sind.

Der Präsident informiert, dass jeder in das Spesenreglement Einsicht hat und was die einzelnen ZV Mitglieder erhalten.

Hans Bornhauser weist darauf hin, dass viele Zweige betreut werden müssen. Es müssten Nebenprodukte abgespeckt werden. Wir müssen aber für alle den gleichen Aufwand betreiben.

Dem Budget 2017 wird von der Versammlung mit 74 Stimmen zugestimmt. 3 Enthaltungen.

Der Präsident bedankt sich bei Monica Quadroni für ihre Bemühungen. Er erwähnt ein Mal mehr, dass das Amt der Kassierin und vor allem das Mitgliederwesen eine grosse und sehr aufwändige Arbeit ist.

6. Zuchtreglement

Die Zuchtpräsidentin Heike Dworog informiert die Versammlung über das neue Reglement.

Dieses musste dem Zuchtreglement der SKG angepasst werden. Das Reglement ist auf der Homepage aufgeschaltet. Weiter informiert Heike Dworog über die bei Welpen auftretende Krankheit Ataxi. Es gibt 2 Formen von Ataxi. Die 1. Form tritt bei Welpen auf und die 2. Form beim Junghund.

Der Ataxitest ist Pflicht und ab März 2017 auch der Gentest, bei jedem zur Zucht verwendeten Hund Pflicht.

Wortmeldungen aus der Versammlung.

Christa Wermelinger hatte einen Wurf mit Ataxi. Diese Krankheit ist sehr ernst zu nehmen.

Unbedingt alle Hunde erfassen und auch den DNA Test einführen, welcher bisher noch freiwillig war. Reglemente überprüfen. Alle Krankheiten aufführen.

Heike Dworog informiert weiter, über die vorgeschriebenen Zahnstellungen und dass die SKG max. 3 Würfe in 2 Kalenderjahren zulässt.

Die Unterkünfte für die Aufzucht von Welpen wurden neu definiert. Die Welpenabgabe beim Belgischen Schäferhund wurde auf 8 Wochen zugelassen.

20 Tage nach der Publikation auf der Homepage werden die Anpassungen im Zuchtreglement in Kraft treten.
Dem Zuchtreglement wird von der Versammlung einstimmig zugestimmt.
Der Präsident bedankt sich bei Heike Dworog für ihre Arbeit und den Ausführungen zu den Anpassungen.

7. Statutenänderung

Der Präsident erläutert, dass die Statutenänderung den Gegebenheiten der SKG angepasst werden müssen.
Der Veteranenstatus entfällt.
Monica Quadroni informiert, dass die SKG ab 31.12.2016 keine neuen Veteranen mehr ernennt. Die Veteranen bezahlen beim SKBS den gleichen Mitgliederbeitrag wie alle anderen Mitglieder. Das wurde auch so mit den OG Präsidenten abgesprochen. Alle Mitglieder, welche den Veteranenstatus vor dem 31.12.2016 erlangt haben, sind weiterhin Beitragsfrei (SKBS bezahlt auch die SKG Marke nicht).
Der SKBS hat momentan ca. 1480 Mitglieder, davon 498 Veteranen. Würde es so weitergehen, hätten wir in einigen Jahren über die Hälfte Veteranen und bald keine Mitglieder Einnahmen mehr zu verzeichnen.
Die Statutenänderung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

8. Wahlen

Der Präsident muss mit Bedauern festhalten, dass unsere Vice/- und Zuchtpräsidentin Heike Dworog aus dem ZV ausscheidet.

Vorschlag zur Neubesetzung: Ruth Ries

Der Präsident fragt die Versammlung ob weitere Interessenten im Saal für diese verantwortungsvolle Aufgabe in Frage kommen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ruth Ries stellt sich vor:

Sie ist seit 1996 SKBS Mitglied, beruflich als Rettungssanitäterin im Einsatz und sie hat zwei intensive Hobbys. Das eine sind die Hunde und das zweite die Pferde. Wobei die Hunde immer an erster Stelle kommen. Seit einigen Jahren ist Ruth auch Wesensrichterin. Sie interessiert sich sehr für das Amt.

Wahl der Präsidentin der Zuchtkommission:

Die Anwesenden wählen Ruth Ries einstimmig und mit grossem Applaus.

Ruth Ries nimmt die Wahl gerne an und freut sich auf die Zusammenarbeit. Sie weist darauf hin, dass sie in Anbetracht ihres Berufes an Wochenenden viel arbeitet und daher nicht an allen Veranstaltungen teilnehmen kann.

Sportverantwortlicher:

Der Präsident weist darauf hin, dass durch den Rücktritt von Atila Yüksel als Sportchef, dieses Amt eine Lücke aufweist. Der ZV ist bestrebt nach einer guten Lösung zu suchen. Der Präsident informiert die Mitglieder über die Homepage.

Es ist ein sehr komplexes Ressort mit einem grossen administrativen Aufwand für den Verantwortlichen.

Wahl eines Ersatzrevisors:

Als neue Revisorin wird Monika Ehram vorgeschlagen.

Der Präsident fragt die Versammlung nach weiteren Vorschlägen oder Interessenten.

Es gibt keine Wortmeldungen. Somit schreitet der Präsident zur Wahl.

Monika Ehram wird mit Applaus von der Versammlung als 3. Revisorin gewählt.

- | | |
|------------|--------------|
| 1. Revisor | Robert Willi |
| 2. Revisor | Patrick Naef |
| 3. Revisor | Monika Ehram |

9. Ehrungen

Ausstellungen

Gabi Feldmann als Ausstellungsverantwortliche übernimmt die Ehrungen der erfolgreichen Aussteller 2016 und übergibt ihnen ein Präsent in Form eines Kristalsteines auf einem Holzsockel.
Die Titel sind im Jahresbericht von Gabi Feldmann aufgelistet.

Ein ganz grosses Highlight ist der Swiss Top.

Den Atos von Calruna im 2017 an der Crufts Eukanuba World Celest in England den SKBS vertreten wird.
Herzliche Gratulation.

Die Versammlung quittiert jeden Erfolg mit einem Applaus. Der Zentralpräsident bedankt sich bei Gabi Feldmann für ihre grosse Arbeit und Bemühungen im Ausstellungswesen.

Sport

Sportchef Atilla Yüksel ehrt die nationalen und internationalen Erfolge der HundeführerInnen 2016.

Die erfolgreichen Hundesportler werden nebst dem Präsent ebenfalls mit grossem Applaus für ihre tolle Leistung geehrt.

Die Liste der Klassierten sind auf dem Jahresbericht des Sportverantwortlichen aufgelistet.

Der Zentralpräsident bedankt sich bei Atilla Yüksel für seinen Einsatz für das Sporthundewesen.

Weiter informiert der Zentralpräsident die Versammlung, dass aus Kostengründen die Ehrenpreise für Ausstellung und Sport neu überdacht werden müssen.

Ehrung der zurückgetretenen ZV Mitglieder:

Der Präsident übergibt Atilla Yüksel für seinen Einsatz einen guten Tropfen und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Eine weitere Ehrung bekommt Heike Dworog unsere Zuchtpräsidentin welche seit 2001 dem ZV angehört.
Heike Dworog war immer sehr engagiert, pflichtbewusst und hat ihre grosse Arbeit mehr als zufriedenstellend erfüllt. Mit der ZTP war sie selber an der Front und der Kritik ausgesetzt, welche sie immer positiv umgesetzt hat.

Im Namen des ZV dankt der Präsident Heike Dworog sowohl plural wie auch singular für ihre grosse Leistung und überreicht ihr ein Andenken in Form einer Urkunde und einem Gutschein für ein Nachtessen.

Weitere Ehrungen:

Eine Ehrung hat auch unsere Kassierin Monica Quadroni verdient.

Der Präsident, der ZV wie auch die Versammlung bedankt sich mit einem Applaus für ihre tolle Arbeit. Ein Blumenstrauss als Anerkennung und Würdigung wird ihr vom Präsidenten überreicht.

Eine weitere Ehrung geht an unsere Webmasterin Eva Wolfisberg. Der Präsident wie auch Heike Dworog danken Eva für die immens grosse Arbeit welche sie mit der neuen Homepage für den SKBS erbracht hat. Die Ressort Zucht, die Stammbäume, wie auch alle anderen Informationen sind sehr umfangreich und Eva hat unsere neue Homepage übersichtlich und klar dargestellt.

Der Präsident überreicht Eva verbunden mit einem herzlichen Dank und grossem Applaus aus der Versammlung einen Blumenstrauss.

Vortrag Royal Canin

Frau Marisa Steiger stellt den anwesenden Mitglieder das Konzept von Royal Canin vor.

Der ZV hofft, dass viele Mitglieder und OG's von den Angeboten Gebrauch machen.

Der Zentralpräsident dankt Frau Marisa Steiger für ihr Engagement und die wertvollen Informationen.

10. Informationen

Der Zentralpräsident informiert weiter:

- Er übergibt Atilla Yüksel noch mal das Wort. Atilla erwähnt, dass es ein schwieriges Jahr war. Er weist darauf hin, dass das Ressort sehr umfangreich ist. Die vielen Sportarten, welche der SKBS zu betreuen hat. Nicht zu vergleichen z.B. mit dem SC wo es nur den IPO Bereich gibt.

Der Präsident und der ZV danken Atilla noch mal für seinen Einsatz.

- Information SKBS SM 2016: Diese findet am 28./29. Okt. 2017 beim SC OG Zürichsee, Beichlen statt. Vom Organisationskomitee wurden 2 Tage gewünscht. Kappeler Ueli wird an der Front dabei sein. Das OK sowie ein LINK zur HP der Organisation werden demnächst auf der Homepage aufgeschaltet. Wir wünschen uns, dass der Anlass gebührend unterstützt wird.
- Information 2. FCI-WUSV Ausscheidung 2017:
Unter dem SKBS wird Vreni Reding als OK Präsidentin den Anlass auf die Beine stellen. Start Samstag, 1. Juli 2017. Das Datum wird durch die TKGS bestimmt. Die Jahreszeit ist nicht einfach für die Fährtenorganisation. Die Informationen werden auf der TKGS und SKBS Webseite aufgeschaltet.
- Der ZV ist bestrebt, dass, wie an der Präsidentenkonferenz besprochen, ein gewisser Rahmen und Kontinuität in die Durchführung der SM erfolgt.
Regula Sauter sucht Mitglieder/OG's die helfen diese Kontinuität zu steuern und zu organisieren. Wichtig wäre schon bald zu wissen, dass für 2018/19 Organisatoren zur Verfügung stehen.
- Information betreffend Mitgliederliste an die SKG. Darüber können wir nicht abstimmen. Es gibt gegenseitige Meinungen. Ja, es kann sich jeder von der Liste streichen lassen. Namen dürfen nicht missbraucht werden.
Wenn wir die Liste nicht abgeben, müssten wir eine Statutenänderung bei der SKG einreichen.
- Pflichtenheft, Richtlinien sind auf der Homepage aufgeschaltet. Mannschaftsführer sind froh, etwas Klärendes und Definitives in der Hand zu haben.
- Statutenrevision/Vernehmlassung SKG sind viele Einträge eingegangen. Z.B. die Beitragserhöhungen können nicht einfach von einem Jahr aufs andere erhoben werden. Die Vereine müssen die Möglichkeit haben, diese frühzeitig bei den Mitgliedern einzufordern. Ansonsten Fehlbeiträge zu erwarten sind. Die Änderungen könnten somit frühestens im 2019 in Kraft treten.

Fragen aus der Versammlung

- Tom Andrikowski fragt wer geeignete Oertlichkeiten für Mondioringprüfungen anbieten kann?
- Beatrice Schwarzentruher fragt, ob es möglich ist, die Live Übertragungen von der Crufts in England auf der Homepage aufzuschalten, da ein in der Schweiz gezüchteter Groenendale die Ehre hat, dort ausgestellt zu werden (Athos von Calruna)?
Eva Wolfisberg gibt ihr die Zusicherung, dass dies möglich sein wird.
- Pascal Egli beschwert sich, betreffend Bikejöring.
Der Zentralpräsident kennt die Problematik, kann daran leider jetzt nichts mehr ändern.
Das ist Geschichte. Schauen wir vorwärts.
der ZV erwartet von den Bikejöring Anhängern ein Konzept, Vorschläge für die Ausscheidungen und dass alle Teilnehmer Mitglied beim SKBS sind. Wenn die Vorgaben erfüllt worden sind, werden sie 2018 auch an der FMBB mit unserer Unterstützung starten können.

- Tom Andrikowski doppelt nach, dass seit einigen Jahren jede Disziplin Ausscheidungen machen muss, wenn sie an der FMBB starten wollen.
- Das Pflichtenheft kommt noch mal zur Sprache:
Es wird diskutiert, geschimpft und von Drohungen gesprochen.
Was wenn Jemand nicht unterschreibt? Nimmt er/sie nicht am Wettbewerb teil?!
Bea Reg ist der Ansicht, dass im Sanktionskatalog der letzte Punkt «etc.» eine Willkür beim Zentralvorstand auslösen kann.
Der Zentralpräsident macht den Vorschlag, dass die Probanden sich zusammensetzen und ihr «Wunsch Pflichtenheft» zusammenstellen. Was dann aber nicht heisst, dass der ZV mit allem einverstanden sein muss.
- Es werden weitere Fragen zur Mitgliederliste gestellt.
Regula Sauter sieht bei dem ganzen Szenarium nicht durch. Wie sieht es aus mit Adressänderungen?
Monica Quadroni hat nicht im Sinn, Telefon Nr., E-Mails und wechselnde Adressen ständig an die SKG zu melden. Da sie selber Mühe hat, dass die Mitglieder Adressänderung dem SKBS melden.
- Regula Sauter findet den Satz: «Mitglieder die nicht zahlen werden gestrichen und können für mind. 3 Jahre nicht mehr Mitglied werden» sehr happig.
Monica erläutert: Die Mitglieder haben Zeit bis im Okt. und werden auch gemahnt. Wenn dann immer noch kein Geld eintrifft, wird das Mitglied erst gestrichen.

OG's sollten wissen, welche Mitglieder beim SKBS gestrichen wurden. Monica hat keinen Einblick wer wo Mitglied ist. Es wird vorgeschlagen, dass Monica Ende Okt. eine Gesamtmitgliederliste an die OG's sendet.
Anmerkung der Aktuarin: Die SKBS Mitgliederliste darf nicht versandt werden, aus den gleichen Gründen wie bei der SKG. Jedes OG Mitglied muss z.B. an der GV eine gültige SKBS Mitgliedkarte vorweisen. Ist dies nicht der Fall, ist die Person nicht mehr Mitglied beim SKBS und hat somit auch kein Stimmrecht in der OG!
- Monica informiert weiter betreffend Entschädigungen FMBB. Früher gab es eine Mannschaft, die Unterstützung bekam. Heute sind es 4, resp. bald 5 Mannschaften.
Andere Nationen staunen nur über unsere Grosszügigkeit. Viele erhalten von ihrem Club keine Unterstützung.
- Ausstellungen bekommen übrigens auch keine Entschädigung!
- Die Aktuarin Vreni Reding informiert über die Versicherung des SKBS.
Bei der Unfall/- wie auch Haftpflichtversicherung sind alle SKBS Mitglieder versichert. Die OG's brauchen keine zusätzliche Versicherung.
Die Versicherungs-Policen werden auf der Homepage/Reglemente aufgeschaltet.

Es sind keine weiteren Wortbegehren aus der Versammlung und der Zentralpräsident kann um 12.45h die Generalversammlung abschliessen.

Der Aperó steht bereit und die Mitglieder werden herzlich eingeladen.

Der Zentralpräsident wünscht allen viel Glück und Erfolg und eine gute Heimreise.

Heinz Müller, Zentralpräsident



Vreni Reding, Aktuarin

